

# EXPOSÉ SPIELE UND BROT

Reanimierung der BlueBOX

zum **Z**Wüfel für Partizipative Arbeit im öffentlichen Raum  
Schützenplatz ZEITZ

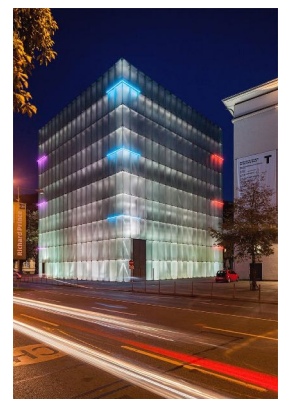
V-Prof. Robert Laser; KM Jannis Block



## // AUFGABE

Ich soll zurückgebaut werden, stehe aber noch auf versiegelter Fläche, zwischen den Quartieren auf der Achse zum Markt bis zur Moritzburg. Um mich herum ist gestaltete Leere. Vor mir war hier die imposante Fabrik Piano-Union mit Wohnungen und Geschäften drumherum. Es roch nach Arbeit und Brot. Das Fabrikgebäude und ein ganzer Straßenzug mußte für ein neues Einkaufszentrum weichen, das nie gebaut wurde. Vor wenigen Jahren wurde ich als Infrastrukturbauwerk mit schönen Bänken und Blumeninseln errichtet. Die Stadt nennt das nun „Platz“. Die wenigen Nutzer der schönen Leere sind meist junge Menschen, viele mit Migrationshintergrund. Sie lachen, rauchen, spielen Ball, streiten manchmal und haben mich schon mit leeren Flaschen beworfen. Ich nehme es Ihnen nicht übel - Sie sind wenigstens da. Wer öffnet endlich meine Tore für Sie? Dann kommen Sie näher und Andere nach. Dann weht vielleicht wieder der Geruch von Brot und Spielen über den Platz.

Die Bluebox in Zeitz soll mit wenigen Mitteln und unter Verwendung von Vorhandenem so gestaltet werden, das diverse ortsansässige Akteur\*innen ihn als multiblen Raum für Kokreatives Arbeiten in Beschlag nehmen können. Dieses konzeptionelle Format ist interdisziplinär mit Studierenden der Kulturwissenschaften der Uni Leipzig und partizipativ mit Akteur\*innen vor Ort zu entwickeln. Dafür sind Strategien der Kommunikation zu proben und die Fläche um den Baukörper (Platz), die Glasfassade (Laterne), die Treppe und die Einbaumöbel zu bearbeiten. Als fiktiver Nachbar eröffnet die Brotklappe Weimar einen Satelliten vis á vis auf dem Platz. Diese beiden Pioniere sollen den zu belebenden Platzraum definieren. In Zweiergruppen wird das Gesamtensemble entwickelt und in Einzelbearbeitungen der ZWüfel und die Brotklappe gestaltet. In der finalen Intensivwoche werden letztendlich temporär nutzbare Tisch- Stau- oder Platzmöbel baulich umgesetzt.



// PROGRAMM

**1. ZWÜRFEL ca. 120m<sup>2</sup>**

- OPEN SPACE outdoor ca. 150m<sup>2</sup>
- OPEN SPACE indoor EG 40m<sup>2</sup>
- Stauraum Möbel Tools 8m<sup>2</sup>
- Galerie Co-Work OG 60m<sup>2</sup>
- WC barrierefrei 4m<sup>2</sup>
- Küche 6m<sup>2</sup>
- Treppe, Lichtfassade

**BROTKLAPPE ca. 60m<sup>2</sup>**

- Kühllager 4m<sup>2</sup>
- Trockenlager 4m<sup>2</sup>
- Backraum 2AP, 12m<sup>2</sup>
- Teig-Ruheraum 6m<sup>2</sup>
- Backstube (Ofen), 8m<sup>2</sup>
- Verkauf 10m<sup>2</sup> (oder nur Brotklappe)
- Personalbereich 6m<sup>2</sup>



// AUFGABE

- städtebauliche Einordnung + Neubau Brotklappe
- Erschliessung Fläche OG (GALERIE)
- flexibles Möbelsystem für die gewählte Funktion/Idee
- Tageslicht - Kunstlicht, Beleuchtungskonzept
- Konzept sommerlicher Wärmeschutz
- transformativer Umgang mit Fassade bzw. gesamten Neubau (RE-USE)

// PROJEKTPARTNER

Eigentümer ZWüfel Zeitz Ev. (Kreativwirtschaft Zeitz, Circus Upsala Zeitz)

Kulturwissenschaften der Universität Leipzig

Werkstattprojekt „Transfer durch Kokreation“



## // STECKBRIEF BAUWERK BLUEBOX

Der Kubus mit den Abmessungen von ca. 8,5 x 8,5 x 8m befindet sich 500m vom historischen Stadtkern Zeitz. Es steht mit seiner vollen Grundfläche im öffentlich gewidmeten Raum und ist in keiner Weise eingefriedet. Der Schützenplatz bildet neben den Funktionen Busbahnhof und Parkplatz die Schnittstelle zwischen gewachsener Altstadtbebauung und dem östlichen Plattenbau-Quartier. Er weist grundsätzlich durch seine Lage, der hochwertigen Gestaltung und seinem Baumbestand eine hohe Aufenthaltsqualität auf. Das Gebäude ist zweigeschossig und besteht aus einer Stahlskelett-Konstruktion aus geschweißten und beschichteten Quadratrohr-Profilen im Raster von ca. vier Meter.

Die Fassade unterteilt sich in einen massiven geschlossenen Sockel und einer ca. fünf Meter hohen transparenten Krone aus vertikal angeordneten Profilbauglas-U-Schalen. Im EG befinden sich die Trafo-Station, öffentliche von Aussen zugängliche WCs sowie eine Lagerfläche von ca. 35m<sup>2</sup>. Die obere Ebene ist als offene multifunktionale Fläche mit ca. 60m<sup>2</sup> ausgebildet.

Die Leitertreppe zur oberen Ebene, wie auch die Umwehrgung zur Glasfassade OG ist für Wartungszwecke sicher ausgebildet, aber für eine Aufenthalts- oder Veranstaltungsfunktion zu prüfen bzw. zu ertüchtigen. Das Gebäude wurde erst vor ca. 20-25 Jahren errichtet und steht offensichtlich in Ermangelung an Widmungsideen schon länger ungenutzt. Grundlegend ist jedoch der Gesamtzustand von Tragwerk, Dach, Tore, haustechnische Einbauten etc. als gut erhalten und mit geringem Aufwand sanierungsfähig zu bewerten.

## // LEISTUNGEN

- Analyse Bestand, Programm, Raster, Kulturlandschaft Zeitz
- Lageplan 1:200 mit Platzgestaltung
- Grundrisse EG, OG, 2x Schnitte, Deckenspiegel, Bodenspiegel 1:50
- Schaubild Innenraum o. M.
- Axono- Isometrie
- Präsentation-Modell 1:25
- Ausbaudetail Fassade
- Lichtkonzept (LATERNE) Umsetzung
- Ausführungsplanung -> Gruppensample Platzmöbel zur Intensivwoche
- Dokumentation

## // MEILENSTEINE

- Besuch Zuckertfest Zeitz Oktober 25
- Erforschung Kulturlandschaft Zeitz und Besuch Akteure
- partizipativer Workshop mit UNI LEIPZIG zu Prinzipien der Kokreation
- BROTBACK-Workshop BROTKLAPPE
- GASTKRITIK BASIS LEIPZIG
- Umsetzung Lichtkonzept/Möbel

// ABLAUF VORLÄUFIG

KW	SW	WS24/25	S U B	IA Wochen
<b>41</b>		<b>07 - 11.10.24</b>	<b>Exkursion ZEITZ...</b>	<b>Einführungswoche</b>
42	1	14. - 18.10.24	> Raum Einrichten > Analyse Ort + Grundlagen+ Programm	Normalwoche
43	2	21. - 25.10.24	Vorstellung Analyse Plangrundlagen GR, S Model 1:25	Normalwoche
<b>44</b>	<b>3</b>	<b>28. - 1.11.24</b>	<b>Workshop mit Uni Leipzig Zu Ko-Kreation vor Ort?</b>	<b>Projektwoche</b>
45	4	04 - 08.11.24	Stellung Brotklappe Lageplan 1:200 Grundkonzept 1:100 Gesamt	Normalwoche
46	5	11. - 15.11.24	Schnitte Grundrisse BA1 1: 50	Normalwoche
47	6	18. - 22.11.24	Kompaktwoche	KW extern
<b>48</b>	<b>7</b>	<b>25. - 29.11.24</b>	<b>Testat Gastkritik BASIS LEIPZIG oder Kollektiv plus X</b>	<b>Normalwoche</b>
49	8	02. - 06.12.24	Entwurf Ausbau 1:25	Normalwoche
50	9	09. - 13.12.24	Kompaktwoche	KW extern
51	10	16. - 20.12.24	BA 1 Lichtkonzept	Normalwoche
52/53		23.12.24 - 06.01.25	WEIHNACHTSPAUSE	PAUSE
02	11	07. - 10.01.25	Layout Schaubild + Druck	Normalwoche
<b>03</b>	<b>12</b>	<b>13. - 17.01.25</b>	<b>KW Sample vor Ort Ausbau und Licht</b>	<b>Projektwoche</b>
04	13	20. - 24.01.25	Modellwoche Fotoshooting Sample	Normalwoche
05	14	27. - 31.01.25	Ausstellungsaufbau / Doku	Normalwoche
<b>06</b>	<b>15</b>	<b>03. - 07.02.25</b>	<b>Präsentation + Ausstellung</b>	<b>Prüfungswoche</b>

VORPLANUNG

ENTWURFSPLANUNG

AFU - PLANUNG